

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Allgemeiner Studierendenausschuss

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 27.11.2024

Bearbeiterin/Bearbeiter AStA

Telefon (0711) 459 - 22060

Fax (0711) 459 - 24229

E-Mail: asta@uni-hohenheim.de



Protokoll zur 5. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Mittwoch, den 27.11.2024 um 18:15 Uhr

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.....1
2. Genehmigung der Tagesordnung 1
3. Genehmigung des Protokolls vom 20.11.2024 1
4. Finanzanträge 1
5. Umlauf der Referent*innen 1
6. Wahl Referate 3
7. VS Seminar 3
8. Website Relaunch/Überarbeitung 3
9. Sonstiges 4

Gewählte Mitglieder	Referent*innen	Gäste
Karam Behni	Marvin Thum	
Bianca Aschauer	Julien Seid	
Angelina Horn	Emma Tenten	
Mia Ammon		
Thure Sandig		
Raphael Scholz		
Philipp Reister		
Alexander Hermann		
Tobias Poppe		

Besprechungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Bianca Aschauer. Es sind 9 Mitglieder in dieser Sitzung anwesend. Der AStA ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Punkt „Wahl Referate“ ergänzt und anschließend einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 20.11.2024

Bei der Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls gab es zwei Enthaltungen. Das Protokoll wurde genehmigt.

4. Finanzanträge

Es gibt keine Finanzanträge.

5. Umlauf der Referent*innen

Räumlichkeiten:

- Den AStA hat eine Email von Frau Wöhler Brand erreicht, dass die Heizungen auf höchster Stufe aufgedreht waren und zeitgleich die Fenster geöffnet waren. In Zukunft werden „Fenster schließen und sauber hinterlassen“ Blätter in den FS-Räumen angebracht.
- Das Referat ist dabei die Nutzungsordnung von Raum 119 verstärkt durchzusetzen, diese besagt, dass nur Studentische Gruppen diesen Raum benutzen dürfen, dieser wird aber ziemlich oft von privaten Personen genutzt wird. Es sollte ein Raum nur für Studentische Gruppen sein, in dem man Sitzungen abhält und nicht als Lernraum geeignet ist.
- Es kam der Vorschlag, dass man sich als Studentische Gruppe anmelden solle, dass Überprüfung möglich ist, wie oft dieser Raum von der jeweiligen Gruppe gebucht wird.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass alle Schlüssel, die für den AStA ausgegeben wurden, von Personen zurückgegeben werden müssen, die nicht mehr im AStA oder StuPa tätig sind.

Vorstand:

- Beitrag zum Webrelaunch: siehe Punkt 6.

TMS:

- Eine Person kam auf ein Mitglied des Referates der TMS zu und fragte, ob die TMS einen Partner für Getränke suche (Saurer Sigg). Es kam der Einwand, dass Probeflaschen zugeschickt werden sollen, dass man diese testen kann, das wurde in der Vergangenheit schon gemacht mit Saltos, Dejavu und Peppino Peach. Die Testung fand dann intern im TMS Referat statt. Weitere Klärung intern im TMS Referat
- Ein Maßnahmenkatalog , sowie der Leitfaden für die TMS wurde verfasst und weitergeleitet, dieser wird aber noch durchgesprochen und überarbeitet.
- Hinweis zur Security: Den Studentischen Gruppen bleibt es weiterhin selbst überlassen welche Security sie nehmen.

Kultur:

Poetry Slam vom 26.11.

- Im Großen und Ganzen war der Abend zwar in Ordnung, aber die Kosten standen in keinem angemessenen Verhältnis zum finanziellen Aufwand. Für Pizzen und Getränke wurde zusätzlich Geld ausgegeben, was den Gesamteindruck unverhältnismäßig teuer machte, ein eher schlechterer Deal.
- Der Poetry Slam als Veranstaltung muss nicht unbedingt abgeschafft werden, aber das Verhältnis von Kosten und Nutzen ist eindeutig überdenkenswert. Bereits um 22 Uhr gingen einige Gäste, was die Veranstaltung auch aus finanzieller Sicht weniger lohnend machte.
- Ein Vorschlag zur Verbesserung wäre, die Moderation und den Wettbewerb selbst zu übernehmen. Anstelle einer Gage könnte Preisgeld als Anreiz für die Teilnehmenden dienen, was den Wettbewerbsgeist fördern würde.
- Eine interne Besprechung im Kulturreferat wäre sinnvoll, um die zukünftige Organisation und Finanzierung solcher Events zu überdenken.

Gleichstellung /Internationales:

- Beim Treffen wurden klare Ziele festgelegt, darunter die Sicherstellung, dass Mento weiterhin erhalten bleibt.
- Es wurde beschlossen, den Kummerkasten stärker zu bewerben und den Angelshot bekannter zu machen. Ein entsprechendes How-to ist bereits in Planung. Zudem wird geprüft, ob weitere Periodenproduktspender aufgestellt werden können, um das Angebot auszuweiten.

Außen:

- Treffen in Planung
- Erneute Erwähnung der Konstituierenden Sitzung am 3.06

Finanzen:

- Das Treffen zur Haushaltsplanung findet am Donnerstag (28.11.2024) statt.

Sportreferat:

- Das Fußballturnier ist auf zwei Kleinfeldern geplant, aber noch kein genaues Datum vorhanden.

6. Wahl Referate

Emma Tenten wird in das Veranstaltungsreferat mit 9 Stimmen einstimmig gewählt.
Rafael Scholz wird in das Außen-Referat mit 9 Stimmen einstimmig gewählt

7. VS Seminar

Es wurde angemerkt, dass die Teilnahme an einem Seminar künftig verpflichtend sein soll für die Vorstände der Verfassten Studierendenschaft (VS) ist. Das Seminar soll Vorstände und Finanzverantwortliche mit rechtlichen Grundlagen und Haushaltsplanung vertraut machen. Es wurde angemerkt, dass die Kontrolle der Universität im Hinblick auf Paragraph 56b bislang vernachlässigt wurde. Es wurde besprochen, dass das verbessert werden wird. Ein Termin wurde für Montag angesetzt, um weitere Details zu klären. Zusätzlich soll eine monatliche Kontrolle eingeführt werden, bei der der Finanzbeauftragte die Einhaltung der Vorgaben, insbesondere bei der Haushaltsführung, überprüft. Hinsichtlich der Raumnutzung wurde betont, dass die Räume ausschließlich der VS gehören und von anderen Personen oder Gruppen nicht genutzt werden dürfen. Die Flure sind hiervon ausgenommen. Es wurde klargestellt, dass keine Zugriffsrechte für andere bestehen und Beschwerden unberechtigt sind. Zudem wurde vorgeschlagen, die Räume ansprechender zu gestalten, beispielsweise durch das Aufhängen von Bildern, um das Gesamtbild zu verbessern.

Ein weiterer Punkt betraf die Erstellung von Satzungen. Hierzu soll eine Vorlage entwickelt werden, die insbesondere das StuPa betrifft.

8. WEB Relaunch/Überarbeitung

- Das neue Hauptdesign der Website ist fast fertig. Unsere aktuelle Seite muss noch auf die neue Plattform übertragen werden, die vollständige Umstellung ist für April vorgesehen.
- Es soll für Raum 119 Raumbuchungen ins neue System übernommen werden, um ein einheitliches und zuverlässiges Verfahren zu schaffen, das die Raumnutzung bestätigt. Der Vorschlag war, dass das Buchungssystem sollte über Uni-Kürzel laufen. Dabei müssen die Kürzel der Gruppenmitglieder angegeben werden, um die Berechtigung zur Buchung sicherzustellen und zu überprüfen.

9. Sonstiges

Bericht Julien StuWe:

Das Studierendenwerk (StuWe) hat eine Beitragserhöhung auf 79 € angekündigt, was eine Steigerung um 23 € bedeutet. Der Hauptgrund dafür sind gestiegene Personalkosten sowie der Fachkräftemangel, der die Einstellung neuer Sachbearbeiter*innen erforderlich macht. Es steht ein Austausch mit der Studierendenvertretung und dem AStA aus Tübingen an, um die Situation und mögliche Auswirkungen zu besprechen. Es gibt es eine weitere Verzögerung beim Baubeginn des Wohnheims.

Ein Adventskalender soll auf der Uniwebseite und auf Instagram veröffentlicht werden. Geplant ist, täglich eine Vorstellung der Fachschaften und des AStA zu präsentieren. Auch die Hochschulgruppen werden gebeten, Fotos zu machen, um sich im Rahmen des Adventskalenders vorzustellen.

Bericht von Emma Tenten:

Eine Vertreterin des Unibunds stand mit Emma Tenten in Kontakt, um ein Projekt zu fördern, das Studierende direkt anspricht. Von einigen Unternehmen wurden zahlreiche Informationen bereitgestellt, darunter auch Neuigkeiten zum digitalen Euro. Die Universität plant am 15. Januar eine Führung bei Stihl (in der Produktion und Markenwelt) sowie bei Sica. Es wurde diskutiert, ob AStA-Mitglieder bei der Teilnahme Vorrang erhalten sollten. Dagegen wurde eingewendet, dass dadurch immer dieselben Personen bevorzugt würden. Andererseits wurde betont, dass das ehrenamtliche Engagement im AStA solch eine Belohnung verdient hätte. Eine Gegenposition schlug vor, die Teilnahme für alle Studierenden zu öffnen, um allen die Chance zu geben, mitzugehen. Die Ansicht wurde geäußert, dass vor allem Interessierte teilnehmen würden, für die es nicht nur ein kostenloser Ausflug ist. Die Möglichkeit, die Führungen allgemein zugänglich zu machen, wurde auch im Hinblick darauf gesehen, neue Leute anzusprechen und ein breiteres Interesse zu wecken. Da das Angebot vom Unibund kommt, sollte es für alle Studierenden offen sein.

Ankündigung von Marvin, dass am 11.12 die Stupa Sitzung stattfindet.

Die Sitzung endet um 19:48 Uhr.



Bianca Aschauer
Vorsitzende des AStA



Alexander Hermann
Vorsitzender des AStA



Angelina Horn
Protokollantin